Biebricher Zagespost Biebrider Cofal-Angeiger.

Biebrider Neueste Nadricten.

Biebricher Tagblatt. Dodenkarten, für 6 Nummern gillig. 24. Amtlices Organ Stadt Biebrich und Anzeigenpreis: Die einip. Colonelgrundzeile 15 4. Bei Wisderholungen Rabatt. Derantwortlich für dem Politagun natheres det jedem Politagund. Amtlices Organ Stadt Biebrich und Anzeigentei, lower für den Druck und Derlag Wals.

Weine Dodenkarten, für 6 Nummern giltig. 12 4. Beine Dollam. Bei Wisderholungen Rabatt. Derantwortlich für dem Politagund natheres det jedem Politagund. Ditte für den Druck und Derlag Wals.

Weine Dogen Politagund natheres det jedem Politagund für für den Politagund für für dem Politagund für für den Politagund für für dem Politagund für dem Politagund

Sernipreder 41. - Redattion und Expedition: Blebrid, Rathausstraße 16.

W 215.

14, 2 T. LIMB ET

T

Naimme as orini sex Cir.

bige traite 11

ang

manaffe ! toobnu gaffe 7, 1

Ctrober explay 16

b Bant.

ahaung Li Gas @tr. Si. 2

Simmer, Rel mer, Rel sermieter.

er Mare M h nun

pobnu 1. Choter ichfer. 24. L ermoh Baifens 1 m ,1 Che er Eit 1

Raiferte

Bohau

or ioi. 34 s

pohnu

Donnerstag, ben 14. September 1916.

Politicembonto: frankfurt (Main) Br. 10114.

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Mit unverminderter Kraft bat das schwere Ringen nördlich e Somme wieder eingeseyt. Auch rechts der Maas tiefen die explen vor, wurden aber blutig abgewielen. Ebenfo erging es Ruffen bei einem Massenassturm in den Karpathen. Gegen Kumanen sechten jest nicht nur in der Dobrudscha, sondern dan der ungarischen Grenze deutsche Krieger.

Der Mittwod-Tagesbericht.

Der Milstwoch-Tagesbericht.

We stil ich er Kriegsich auplah.
Ivont des Generalseldmarschalls Kronprinz Ruprecht von Bapern.

Don neuem ist die Schacht nördlich der Somme entomit. Unsere Truppen stehen zwischen Combles und der ame in schwerem Kingen; die Jranzosen singdrungen. Die Artisterretämpse nehmen auf beinses eingedrungen. Die Artisterretämpse nehmen auf beinseiten des Jusses mit großer Hestigkeit ihren Jortgang.

Front des Deutschen Kronprinzen.

Rechts der Maas sind tranzösische Angrisse im Thiaustlidschallt und an der Sowilleschucht gescheitert.

De stil der Kriegsich auplah.

Iront des Generalseldmarschalls Prinz Ceopold von Bayern.

Die Lage ist unverändert. Kleinere russische Borstößenden nördlich der Oweten-Mündung und der Gerkößenden nördlich von Dünadurg) abgewiesen.

Iront des Generals der Kavallerie Erzberzog Karl.

In den Karpathen sehten die Russen auf der Front von wirte (sädwessischen Massensich und eine einheistlichen Massensich und ein Verden überall im größten Berlusten von unseren tapteren, unter dem Bestensich von Contas stehenden Truppen abgesegn.

In Siebenbürgen find deutsche Truppen im Abschmitt ihremannstadt (Ragy-Szeben) und füdöstlich von höhing sieg) mit den Rumanen in Geschissühlung getreten.

Balfantriegs ich auplat.
Die Bewegungen in der Dobrudscha vollziehen sich plantig. In der mazedonischen Front seine Ereignisse von

Der Erfte Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Die Schlacht an der Somme.

Die Schlacht an der Somme.

" Prof. Dr. Georg Wegener, dem auf den westlichen Kriegskaauplag entsandern Berichterstatter der "Köin. 31g."

To die 3 au pt qu ar tier, 13. Septemedr. Die Schlacht
kr Somme nimmt ihren Fortgang in den Formen, die sich alt
krieg in der der geners berausgedildet haben. Arohe
krieg ses deut pt qu ar tier, 13. Septemedr. Die Schlacht
kr Somme nimmt ihren Fortgang in den Formen, die sich
krieg ses der der geners berausgedildet haben. Arohe
krieg ses des des geners berausgedildet haben. Arohe
krieg ses des des geners berausgedildet haben. Arohe
koning Gesamtungstisse auf der gangen Kront wechselen mit
toder minder ausgedehnten Sonderangrissen auf ber engmund der französsischen Frontielscheit der kroben auf der heigen französsischen Französsischen Französsischen Französsischen Französsischen den ummer Lage der miederum verdätnismäßigen Erille
sischen, während deren der Freind seine von uns zerzaussen
kan ummer Tage der miederum verdätnismäßigen Grille
sischen, während deren der Freind seine von uns zerzaussen
kan ummer Tage der miederum verdätnismäßigen Grille
sischen, während deren der Freind seine von uns zerzaussen
kann der seine Beschlächtigten Größe, durch ein mehr
kinder gewaltiges Trommelleuer auf diejenigen unserer
kanzen, denen er gilt. In dem Ablechnitt der Offenstwe nürferer
kanzen, denen er gilt. In dem Ablechnitt der Offenstwe nürferer
kanzen, denen er gilt. In dem Ablechnitt der Offenstwe nürferer
kanzen, denen er gilt. In dem Ablechnitt der Offenstwe nürferer
kanzen, denen und der und franzossen Linie erschädigt.
Kodien und der üngeristen auf sollt ihrer ganzen Linie erschädigt.
Kah zei hnen von dem eilertnen Wall unserer von Rartesla
kreichende Ersoge zu erzielen. Bieder einunal ist, außer dem
kante, unseriag taum und dem ungebeuren Einsap von Rartesla
kreichen Gestellt und der Krontstrede gemeldet wurde. Menzieles
kreichen der Gesten der Krontstrede gemeldet wurde. Der Ankreichner in der Krontstrede gemeldet wurde. Der Ankreichen der der Krontstrede gemeldet wurde

Cuftangriff auf ruffifche Seeftreitfrafte.

Lustangriff auf rustische Seestreitkräfte.

fin, 13. September. (Amitich.) Am 11. September untiche Seestungseuge vor Constanza und südlich davon Seestreitkräte an. Auf einem Linienschift, einem U.Boot gen Zeritorern wurden einwandsreie Treiser beobachtet. e flugzeuge kehrten unbelchädigt zurück.

12. September abends unternahmen mehrere unserer Seestimader im Rigaischen Meerbulen einen Angriff auf Seestreitkräte: es wurden mehrere einwandsreie Treiser in ieindlicher Zerstörer zum lofortigen Sinken gebracht. Mierr Beschießung sind alle Alugzeuge unversehrt zurück-

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht.

W8. Wien, 13. September. Amtilch wird verlautbart:
Deftischer Ariegsschauplat.
Jront gegen Aumänien.
Die Cage isst unverändert.
Heerestvont des Generals der Kavallerle Erzherzog Karl.
Der von den Auslen gegen unsere Karpathen. Iront zwischen Simiter (södwestlich Jable) und der Goldenen Bistrit, geführte betitische Massenangrif scheiterte an dem tapteren Widerliande Berteidiger unter sie den Jeind überaus schweren Derlusten.
In Oligatizen teine Ereignisse.
heerestvont des Generalteidmarichalls Prinz Leopold von Bayern.

Muhrer mähigem Artillerie- und Minenwersersuser nichts von ang.

Beiang.

In der Isonzofront halt das feindliche Artillerjefeuer Jwischen Etsch und Afficad- Zoi ist zientliche Aufte eingekreten.

Südöftlicher Kriegeschaupfah.

An der Dojusa zeitweise lebhaftes Geplantet.

Der Stellvertreter des Cheis des Generalstab

o. hofer, Jestunarschalleutnant.

Greignisse zur See.

In der Nacht vom 12. auf den 13. hat ein Seefingzeuggeschwader Bahnhofsamlagen und militärische Objekte von Cervignand mit zahleriden Bomben gut belegt. Invel größere Brände, eine bestige Explosion in einem Objekt und mehrere Bolltreiser in der Bahnhofsamlage wurden erzielt. Ein anderes Seefing geuggeschwader dat in der gleichen Nacht dem Kriegsdassen Benedig angegriffen. So wurden Bolltreiser schwerfilm Michael, in den Docks, dei den Galomeiern, im Jort Alberone und in den Wertlamigen von Chloggia beodocket, in Chloggia auch mehrere Brände. Beide Seefingzeuggeschwader sind troch bestigster Beschiehung unversehrt zurückgesehrt.

Die Balfanlage.

Die Balkanlage.

Rotterdam, 14. September. Die englischen Blätter verbalten sich in der Frage, ob in Matedonien eine große Offensive der Milierten eingeleitet mürde, zweiselnd. "Deiln Mait" sant, es bleibe nur noch ein Monat übrig, die auf dem Balkan der Winter eintrete, der durch Schnee und Eis größere Truppenbewegungen sehr erschweren dürfte.

Ge en f. 14. September. Mit großer Spannung verfolgt man in Paris die Ereignisse an der Salonistikont, mo die Engländer nach den leiten Nachrichten einen Offensieversuch an der Struma unternehmen. Das "Beits Journal" erflärt, der Fall Sitisfrias müsse der numerischen Unterlegenbeit der rumänisch-russische leibei schen Truppen zugeschrieben werden.

Reine Abberufung Sarrails.

Lugano, 14. September. Die römische "Maenzia Informazione" merbet aus wohlunterrichteter Quelle, baß man nicht nur niemals an die Abbernfung des Generals Sarrall gedacht habe, sondern abs, im Gegenteil die unter größten Schwierigkeiten geleistete militärische und politische Arbeit Sarralls in den Rreisen der Entente die höchste Amerkennung gefunden habe.

Ein Abkommen zwilchen Deutschland und dem 4. griechlichen Ermeekorps.

Ein griechifches Urmeetorps fucht Juflucht bei uns.

Ein griechliches Armeetorps sucht Zustucht bei uns.

BBa. Berlin, 13. September. Rachdem deutschebulgarische Truppen durch den Angriff Garrails sich gezwungen gesehen hatten, im Gegenangriss in Griechisch-Razedonien einzumarschieren, stand binter dem die zum Struma-kluß vorgedrungenen linken bulgarischen Flügel das vierte griechische Armeetorps Gewehr bei Fuß in den drei Etädten Seres, Orama und Rawalla.

Die Rachnahmen der Entente zielten darauf ab, diese griechischen Truppen auf ihre Seite zu zwingen oder ihnen ein ähnsiches Los zu dereiten wie den in Galomiti vergewaltigten Teilen der eisten griechischen Division. Die freie Berbindung mit Athen war unterbunden, der Bersehr mit den Behörden in der Hiener wurde von der Entente beaussigtigt und noch Belieben verweigert. Der tommandierende General des vierten griechischen Armeetorps in Rawalla, treu dem Willen seinen Kreigsderrun und der gesemmößigen Regierung, an der Keutralität seftzubalten, hat sich angesichts der unhaltbaren Lage der ihm anvertrauten Truppen, debroch von Junger und Arantheiten, gezwungen geschen, seine braven, königs und regierungstreuen Truppen vor dem Drud der Entente in Schutz zu nehmen und ihnen Unterfantt und Berpitegung zu gewähren. Diesen Ansluchen wir dentsprochen werden, leine braven, königs und regierungstreuen Truppen vor dem Drud der Entente in Schutz zu nehmen und ihnen Unterfantt und Berpitegung zu gewähren. Diesen Ansluchen wird entsprochen werden, leine bervelnen General vereindart worden, die griechischen Truppen voll dervolfnet und ausgerüftet als Neutrale in Unierfunftsorte in Deutschand zu überführen. Sie werden der Entente vertassen, bis ihr Baterland von den Eindringlingen der Entente vertassen, bis ihr Baterland von den Eindringlingen der Entente vertassen, bis ihr Baterland von den Eindringlingen der Entente verlaffen fein mirb.

Eine amtliche Note der griechischen Regierung.

Eine amtiliche Note der griechischen Regierung.

In den legten Tagen behauptete die venigelistische Athener Tresse istragient, Griechenland besige von Deutschinnd und Butgarien begüglich der Rückgabe der zeitweilig von deutschebulgarischen Truppen besetzen Gediete keinerlei Sicherheiten. Die artechische Regierung verössenlichen Garantiene untsiche Rote, die den Wortland der Bertrag die Erstäump, aus Anlas des neuen Lindenbertungen deutsch-bulgarischen Garantienertrages angibt. Einkeiteid enthält der Bertrag die Erstäump, aus Anlas des neuen Lindens deutsch-bulgarischer Truppen erneuere die deutsche und die bei gegebe Berscherungen, die dei dem ersten Eindringen Wege die Berschrungen, die dei dem ersten Eindringen ihrer Truppen auf griechisches Geotet abgegeden worden sind. Diese Erstäumgen lauten: 1. Gedierssintegriät Griechenlands und ariechischer Soweranion werden nach wie vor gewahrt. 2. Die deutsch-bulgarischen Truppen werden griechisches Gebier räumen, jabald die Ursachen megsallen, die die mititarische Aftion hervor-

riefen. 3. Die Berbündeten werden perfonliche Freiheit, Eigentum und Religion der Einwohner achten und mit ihnen freundschaftlich vertehren. 4. Gur alle Schaben wird voller Schadenerfan ge-leiftet. (Roin. 3eg.)

BB. Manchefter, 13. September. Der "Manchefter Guarbian" ichreite, die deutschen und bulgarischen Streitkräfte leien nicht fort genug, um Butareft ernfticht zu bedrochen oder die Feldzugsplane der Berbündeten zu ktören. Das Balkanproblem spiegle das allgemeine militärische Problem der Berbündeten mider. Die Streiträfte, die Bulgarien gegenüberzeifellt werden könnten, siem doppel fo groß, als die Berbündeten selbst. Aber die Bulgaren seien imfiande gewelen, überlegene Streiträtte an ftrategisch wichtigen Runten zu konzentreen. Für die Griechen sei ein Sieg das einzig überzeugende Ergument.

Be grüß ung sopessche den zwischen sein au und Sturmer. Jwischen Stürmer und Brattanu sand jest ein verspäteter Wechsel von Begrüßungsdepelchen statt. Stürmer sprach die Hosstung auf Festigung der Beziehungen zwischen Russiand und Rumänien aus und versicherte die völlige russischen Kribile. Bratianu nannte die Erneuerung der Wassenbrichen in scheres Eiegespland; er bosse, daß die versprochene Husanden im vollem Umfange zuteil werbe.

Kleine Mittellungen.

BB. na. Haag. 13. September. Der Generalpostbireftor teilt mit, daß der Bostverfebe nach und über England die auf weiteres eingestellt ist. Die Rachricht, daß alle englischen Häfen für anfommende und obschrende neutrale Schiffe vorläufig gesperrt sind, wird amtlich bestätigt.

Rom. Auf dem Monte Marie, dem Berluchselde für geronautische llebungen, ereignete sich ein schwerer Unglückslall. Ein Lustvollon, der von Soldaten gedalten wurde, sieß gegen eine Starfstromleitung. Ein Soldat und ein Sanitätsleutnant wurden getötet.

getotet.

Die Lügm eines russischen Senators.

WBB. Stod holm, 12. September. Auf die soeben von der Betersburger Teiegraphen-Agentur verbreitete Behauptung des russischen Seriotsche Strivisoss, daß nach dem Zeugnis russischer Militärs, die Ende 1915 aus dem Gefangenenlager Parchim entstohen sind, die Deutschen russische Kriegsgesangene in deutschen Unitormen an die französische Fromt sanden, um Schüpengraben zu graden und Ariegodienst zu tum dat die heige deutsche Gesandsschaft sogleich solgendes gesantworter: Die deutschaft gesandschaft sogleich solgendes gesantworter: Die deutschaft zu mach nach der Beine deutschaft so der Beine deutschaft son der Beine deutschaft so der Beine deutschaft so der Schriebung gesandschaft sich sein der Beine deutschaft sich sie Verschaft siehe deutschaft siehe

turlich seibst an die Rachricht nicht glaubt, sich zur Verbreitung soicher Lügen herzibt.

1882 Condon, 13. September. Die "Times" veröffentlicht ein Interview ihres Pariser Rorrespondeten mit dem französischen Kinanaminister Rivot. Dieser erstätzte, die französische Regierung sei entschlossen, denn badurch wirde ein größer Teil der Berbindlichteiten Frankreichs gedeckt, aber eine übertrieden schnelle Einführung würde das Land dem rudigen. Der Minister lagte weiter, die Bant von Frankreich besähe eine Goldreserve von über 100 Millionen Pfund Sterling. Krankreich sei deber in der Lage, England einen beträchtlichen Goldbetrog zu versprechen. Dasselbe atten Rußland und Italien ihrer Fählgsteit entsprechend. Die französische Regierung stelle diese Gold dem englischen Schagunt als Inteide zur Berügung. Das Schagamt werde Krankreich in London einen Kredit in englischem solobe eröffnen. Ribot ertlätzt ferner, daß die tranzösische Regierung antangs Oktober eine zweite Kriegsanleihe ausgeben werde. Ibe en fleich und Kankreiterung der Iprozentigen Rente werwender. Die Eudstriptionen müsse der Aprozentigen Rente werwender. Die Eudstriptionen mitsten also in barem Geide, Schagwechseln oder furzstriftigen Schaglichelnen geschieden.

barem Gelbe, Schazwechsein ober furzifriftigen Schazscheinen gesischen.

Cord Northelisse über Spanien.

1828. London, 13. September. Lord Northelisse singt in einem Auslag, den er seinen Röcktern aus Spanien sendet, über eine unertreutiche überrachtung, die er den gefunden habe. Für englisches Geld mußte er Azio anden. Er soh aus den Zeitungen, daß der Glaube an den Sieg und die Unüberwindlichfeit der Deutschen un Spanien siehe uns dereiten eine panien siehe meit verbreitet sie. Als besonders unangenehm empland er die bereitwillige und freundliche Aufrahme der Deutschen und panien siehe meit verbreitet sie. Als besonders unangenehm empland er die bereitwillige und freundliche Aufrahme der Deutschen Entschlichen Erfeltschlichen Geschläches und weite Kreise der Mittelstalte sind deutschlichen Kontellschaft. Ein großer Teil der Kontischen Aufrischen Aufläche Bereitwilligen und dennische Trodagenabn werd Ide Krodutte. Die deutsche Krodagen wurden, wirfelm betrieben und vor allem durch einer ergelmäßigen Rochrichtendenheint der draub der Auslagen und Kola unterführt. In hoftreisen herricht eines folgende Aufrässung: Die englischen Disigtere sind topfere, ausgezeichnete Bolopieler und gute Sportsleite, aber als Soldaren, Richtunten. Die Zummos sind tapter, aber solltüben. Die blutigen Rückfichige, die die beutschen Sereresberäute so der erwähnen, erharten die Auslage. Die Zummos kind tapter, aber solltüben verden fann. Frankreich habe alse Männer vom 17. die zum 48. Jahre ausgehoben. Deutschland milfe deher gewinnen.

Baron v. Burian über frieg und Frieden.

Baron v. Burian über Krieg und Frieden.
Die amerikanische "Alsociated Preh" veröffentlicht den Indalt einer Unterredung eines ihrer Mitarbeiter mit dem österreichischen Unterredung eines ihrer Mitarbeiter mit dem österreichischen Minister des Auswärtigen, Baron Burian, der u. a. erstärte: Deiterreich-Ungarn ist weit davon entsernt, den Kampt aufgarehen, wie man dier und da von ihm erwartete. Es ist richtig, dass wir den Frieden mit Freuden begrüßen würden, doch teinen solchen Frieden, wie ihn untere Feinde ausgeselgen wärden. Solunge wir uns pegen diesenigen zu verteidigen baben, die uns einen Teil unseines Gebietes abnehmen wollen, sind wir natürlich nicht geneigt, über den Frieden zu beraten.
Auch über die Bereisgung Rumantens am Kriege sprach sich der Minister wie diest aus der Minister wie diest aus der Minister wie diest aus der Eriahrung, die wir mit Italien gemacht baben, das sich ergeben, daß die Minemwelt geneigt ist, ein solche Borgeben als einen Beweis von Schwähe auszulegen. Much hot uns die Kriegeerstärung nicht

Ronnen mir "aufhoren"?

Rönnen n.ir _aulhören ?
Dürfen wir nachiafien?
Gedenebeit und gelchwächt, perliidett und getnechtet, das sollter Deutschands Los ein. So wollten es 1914 die Jeinde.
Deutschands Los ein. So wollten es 1914 die Jeinde.
Was wir zu erwarten hätten, wenn wir heute aufhören wollten, uns gegen wilde Horben zu verteidigen; was unter Schicklei wäre, wenn wir auch nur nachließen, das erfennen wir an den verwüfteten Oftpreußen. Allein die untmittelbaren Kriegsleigden in Oltpreußen haben den Betrag von 11's Milliarden Mart erreicht. 2000 Jividerssenen murben getötet, nach mehr verschleppt, 30 000 Gedäube gänzlich zerfiort, der Housrat von 100 000 Wohnungen, die damalige Ernte im Werte von 100 Millionen vernichtet und Blebhischen von 300 Millionen in blinder Jerftörungswut angerichtet.

Biehschaben von 300 Millionen in blinder Jerftörungswut angerrichtet.

Ran denke weiter an den Südwestwinkel des Deutschen Reiches!

Nis die Jeinde von damals ihre graufamen Assichen Reiches!
Uis die Jeinde von damals ihre graufamen Assichen Reiches!
de etwa ab? Rein, sie prehten andere Bötter zur Histelestung.
Denken wir an Grichenland. Nur ein, nicht das einzige Belspiel.
Die rode Gewalt soll herrichen, nicht die Kenschlichteit, auch nicht die Gerechtigteit. Das besogen die unausborken Bergewaltigungen des neutralen Handels. Sogar Amerika das geflagt, das England, der angebliche Beschüfter des Rechts und der Ractionen, auch einem Großstaat gegenider gesenntich und der Ractionen, auch einem Großstaat gegenider gesenntich der Accepticheteit leibstügtig verleift.

Bilde Senegalneger und andere "Träger der Zivilisation" werben gegen unsere Angedwisten, gegen deutsche Aruppen geden,, Gefangene unnenestlicht mishaubeit und aufe unwürdigste gequält.

Rann das deutsche Bott in seiner Gutmitigfeit so rasch versessen, was den den Kändern zum Hungeriede verurteilt war? Das es nicht dazu sam, sindern zum Hungeriede verurteilt war? Das es nicht dazu sam, sindern zum Hungeriede verurteilt war? Das es nicht dazu sam, sindern zum nicht selcht preisgeben wollen, gibt es in diese Schieffalsstunde nur eine Anwort an die Jeinde, da es nicht anderes wollen: Durchhalten und mit Ehren besiehen! Paun gehört: Start bleiben und lich undeugsam gegen, auch mit dem Beinde.

Das bient bem Frieden, ben wir alle wollen. Und bas gang

Cages-Rundidan.

28B. Berlin, 13. September. Der Reichstanzler ist heute aus bem Großen Sauptquartier nach Berlin gurückelehrt.

Berlin. Generalteumant v. Stein. Kührer eines Reservotorps, ist der Orden Pour te Merie verliehen worden.

Dem Bernehmen nach sieht der libschiah der nauen beutschieden Wirtschaftsabsommens numittelbar devoor. Roch im Laufe dieser Woche durch die Gutheligung durch beide Regierungen erfolgen.

Laufe diefer Woche durfte die Gutheihung durch beide Regierungen ersolgen.

Eine Anlprache König Cudwigs. Bei einer Truppenvereidigung in München hat König Ludwig von Banern eine Anlprache gedalten und gesagt: "Seit mehr als zwei Jahren führen wir einen ehermvollen Kannps gegen eine Welt von ffeinden. Haben wir einen Teil von ihnen bestiggt, so treten neue aus. Wir wollen sie ebenso bestigat, mie die alten Jeinde. Wo immer der deutsche Goldat auftrat, ist er siegreich geweien. Wir alle wollen einen alzu langen Arleg. Aber wir wollen auch nur einen Frieden in Geren, einen Frieden, der uns undere Stellung in der Welt verbürgt. Die vollen Diese nu Guter ubmrechen sichen nicht umsonst gebracht seinen Frieden in Geren, einen Frieden, den und Blut dirfen nicht umsonst gebracht sein. Kucht darum nicht, die Gure Keinde bestigst lind. Binden neue Jordeeren um Eure ruhmrechen Haben, aleich denen, die der Eorderen um Fred gezogen sind. Und damit Gott besohlen!"

Eine gewertschaftliche Abstimmung im Felde. Mit Besolliquag des Kriegeministers hat in den Schöhengräden eine gewertschaftlichen Wolten under die Frieden der Verläuben der Schöhen weiter der Verläuben volle. Eine Konseren um Keichsann des Inseren unter der Wolfie der Verläuben weiter der Wester vollen. Eine Konseren, im Reichsann des Innern unter dem Borfie des Direktors Kaspar um 16. September 1915, zu der in Frage kommende Arbeitigker. und Arbeitinehmerverbände geladen waren zeitigte ein Einversänden der die der den den der gedagen und der der Rachtbachverbot in ihren Betrieben mich durchsicher ein gene läche von Badermesseren, nannentlich in Tübeurschand, wurden

niberrascht, woht aber sind wir dadurch irregelührt worden, daß Namannen kinnen Custsching zu schnell gesaßt dat.

Leber die Aufrassung, dass Desterreich-lingarn nicht genug tue, dußerte sich Baron Burian solgendermaßen: Abgelehen davon, daß vor Bauten solgendermaßen: Abgelehen davon, daß vor Batter im Jaume gedalten hoben, it es uns auch getungen. Das die Ersten sich in der Fregere und beharriptel gewesen ist. Der russische Golden ist ein taperer und dehen erstellen, das gedickter in Eriche davon Greichen der der Kindler vor der eines ehrenvollen Fredern sich ergeben hätte, so hätten wir und deutsche und einsche der Fredern sich ergeben der rumänischen Einsche sich ergeben der kindle betrifft, so schied der Kindle der Kindle

mit den andern Organisationen der Arbeiter für sotidurisis ertlärt dat, ließ gleichfalls eine folche Mbilimmung machen. Sier flegen aber die Ergebnisse noch mich vor.

Wie die Jieldwochenmenge von 250 Gramm in der Reichsteilichfarte justandegesommen Ist, das der Leiter des Artisgernährungsamts Erzellenz v. Batoch sochen selbte mitgeteit. Die "Deutsche Tageszeitung" hatte den Hergebnisse der instehen Artes des machen geführt hate, solgendermachen gesküldert: "Dietlässich der zu gewährenden Rieschmenge ist is glidslich getungen, das Kriegsernahrungsamt den gestüldert. "Dutschällich der zu gewährenden Rieschmenge ist es glidslich getungen, das Kriegsernahrungsamt danon zu einer farten Gesährbung unterer fünftigen Fleischverforgung führen mille. Das Kriegsernahrungsamt das dem auch den vom der anderen Seite gelevderten niedrigeren Seigerwold und Rüsser vom der anderen Seite gelevderten niedrigeren Seigerwold und Rüsser vorgeichlagenen höheren Heischmung geschmen, da den der vernandern, d. d. den Buttermanget noch mehr verkandern, d. d. den Buttermanget noch mehr verkandern, d. d. den Buttermanget noch mehr verkandern milsen." — Diese Darttellung beschinte der Perantungen des Kriegsernährungsamtes als eine Regende, die er geründlich verkarten milsen. — Diese Darttellung beschinte der Perantungen der, daß der praußiche derr Landschlich mar der Ferantungen den Kriegsernährungsamt beingend deunftlich mar der Ferantungen der, daß der praußiche derr Landschlich mar der Ferantungen der, daß der praußiche der Reichtelleichfarte auf 400 Gramm nochtenlich feltzundere der Reichtelleichfarte auf 400 Gramm nochtenlich feltzundere der Reichtelleichfarte auf 400 Gramm nochtenlich feltzundere der Reichtelleichfarte auf 400 Gramm von vornheren zu hoch, und die haben auch diese in leinem Kufurge gefertigten Denstfarten der genennten Borfandsmitzlieder und in vollen Einerenden mit dem Geber Eine Bereichten der genennten Borfandsmitzlieder und in vollen Einerenden mit dem Gereichte der des genetilt der Bahrheit enthalten. Große Borfie

Lataiberichte u. Raffanifche Rackelditen.

Biebrid, ben 14. September 1916.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Die Zeichnungsfrift lauft bis gum 5. Oftober.

Reine beffere Ainlage für Beld und Wertpapiere: Rein Opfer, fondern Bermögensvortelle! Richt fragen, ob und wievlet, fondern: bem Baterlanbe helfen!

Das Eiferne Kreuz erhielt: Mustetier Jat. Rint, Inf. Regt. 138, Sohn des Taglohners Jafob Rint.

* Rach einer Betannumachung ber Gemüßetonserven Ariege-gefellichgit ift ver Atbieg von Gemületonterven und Fag-bobnen durch die Serfteller und Randler bis auf weiteres ver-toren.

botin. Genste Bahnung an die Truppen im Felde. Es wich mitgeteilt, daß wiederhoit Polibeamie dadurch zu Schaden gekommen sind, indem Handgaranten und ahnliche Gegenstände aus dem Felde nach Saule geschieft wurden, die im Poliwagen dann später explodierten. Es sind durch solche Unidelt Polibeante ichon kölich verungslätt. Es sind durch solche Unidelt Polibeante ichon kölich verungslätt. Es sind durch solche Unidelt Polibeante ichon kölich verungslätt. Es sind durch solche Edipflichtig gemacht werdere Gegenstände aundehft zwirteltlich baltpflichtig gemacht werden, sie mussen also unter Uniftärden die ihres Ernabrers veraubte Jamilie durch eine lebenstöngliche Neute sicherfellen. Es sind der auch itrafrechtlich hoftbar und haben ein Verfahren wegen sahre laftiger Tötung oder sahrialiger Körpervertzigung zu getodetzgen. Es sied vershalb bringend dusor gewarnt, Gegenstände dieser Art in die Heiden zu sehnen zu senden.

die Heinere Hundertmarticheine. Es ist zu cr. warten, daß die neuen Burdertmarticheine, bei deren Herftelung die Wünsche nach einem Lieueren Format Berücklichtigung sinden sollen, in nicht alzu ferner Zeit herausgegeben werden tönnen. Gliehch nach der Ausgabe der jest im Vertehr besindlichen Reichsetanknoten wurde das Format namentlich wegen seiner Länge als

unprattisch befunden, so daß sich die Walniche nach Herkelung ein tleineren Formats bald so verdichteten, daß man an masgebend Stelle die Ansertigung handlicherer und liemerer Jundertnatischene in Erwägung gog. Aus technischen Rücklichten muße wieder in Gertigen Anfertigung lieinerer Scheine Ablitand genome werden. Es tonnte daher eine Wiedereinzischung der neun Rach banknoten bald nach ihrem Erscheitunen im Jahre 1911 nicht in Fracht tonumen. Seit einiger Zeit ift ein neues Mußer sie beneuen fleineren Spundertmarkicheine fertiggefiellt worden und Borarbeiten für die Herkfellung find im Gonge.

Die fünfte Kriegsanleibe. "Unfündbar bis 1924."

Cine Aufflörung für Ariegsanielpezeichart!

Es ist eigentümlich, wie leinver es monchmot hölt, einen glauben, der sich einmal in der Boltsmeinung seltgeselp dei, seinen zuwer zwieder hört man die Worte Untstüden 1924", die der fünsprozentigen Kriegsanlielbe beigestigt sich, ausslegen, daß der Eigentsümer der Anteihe diese die zu dem ein Zeitpunkt nicht zu Gelb machen tönne. Als eine Beschälder Rechte des Unteiheinhabers weiden also die Worte Untstüdert aufgelest. In Wirtslichteit wird dem ist ich nicht ung der Rechte des Unteiheinhabers weiden also die Worte Untstüdert aufgelest. In Wirtslichteit wird dem ist ich nicht ung der Rechte des Schuldners, die in einen Tange der Kechte des Schuldners, die ihren Kunge der Anche des Schuldners, die ihren Kunge der Anche des Keich dar in ümlich Re nicht vor dem Jahre zu für das hien, so daß der Unteihenhaber die zu sich ab. ein, so daß der Unteihenhaber die zu Schuldners der Deutschen Reichsanleibe außerodenkt. Zuns und zu ab. der Deutschen Reichsanleibe außerodenkt. Zuns in den won dem Kange der Deutschen Reichsanleibe außerodenkt. Zinselußes von 5% dieiet. (Bei einem Zeichnungspreife wei ind des loger 5,10%) Will das Reich nach dem Inder Weiten Aussichen Aupitalitätenuptang und niedrigerem Jinsig. Wer jehr 18 Warf für 100 Warf Rennbetrag der neuen Reichsanleibe außerodenkt, Willen zwischen Aupitalitätenuptang und niedrigerem Jinsig. Wer ist das wieden ab der der wieden ab geholten mach kalleibe abhit, muß, wenn das Reich nach dem Zahre 1924 nicht seine Austrelaßen Werte Alleibeinhaber Geld, is hart ausgesohlt michten der wieden alse jährlich von einen angelegten 98 Warf Sinsen gewähren milt, die volle 100 Warf ausgesohlt michten die Spirität von der in Anteiheilen. der er neuen Keich auf eine Anteiheilen der Geld, is hart das geholt in der erhalten haben und kösließlich noch einen Kapitalgewie Warf bausntrogen, der, wenn man ihn auf die 8 Jahre in 1924 der Warf dassen der Verleilt, den Sinsenung der Felde des Schuld zu erwarten der Verleilt, den Schuld zu erkarten der

Ift eine Binsherabietjung nach dem Rriege mi (1988 a.) Die fünfte Kriegsanleihe ift gin früheren mit einer Untünbbarteit bis 1. Oftoba

bilte, beaniworten Sie mir diese Frage offen und ebrick.
Sie fprang auf und warf den Kopf gurud. Ihre Siich aufammen und ihre Augen glühten stolk und biliter.
Rein — niemale, nach dem. was er mir angeten, nach ihn erfannt habe! Dos, was ich sit ihn gefühlt habe, kacht unter gualreilen Schmergen gestorben. Ich habe sie naut Forst gestochen Schapen der bei der den bet. Wenn ich ihn jezt begrane, werde ich nicht wie inden, als brennende Scham duriben, das die gestaubt das lieben. Ich die gestaubt das gut lieben. Ich die gestaubt das gut lieben. Ich die gestaubt den muß.
Einen Moment straditen die stadishauen Kunen dere

Ginen Moment ftrahlten die ftabiblauen Augen Sars – ober dann blidten fie fafort wieder ruhls und beien feilieites hate das Auffrahlen nicht bewerft. Er faste wieder nach ihrer Sand. So wellen wir Leite an Seite den Lebensweg geben twillft Du?

Gie errotete leife. In, ich will. Und ich will Ihnen ein treuer, ehrlicher rab fein.

fein. Er lächette fein. Rameroben nennen fich "Du"!

Shre Lippen audten. Aber bann richtete fie fich auf. 3a, Sans - Du gaft recht.

Id, Hans - Du galt recht.

Das Bint liternie ihm sonderbar rasch und beiß in Wern, als sie dies Worte au ihm sprach. Ban ihrer Gelein seiner, leiser Dust zu ihm auf. Das goldige Saar Ceor seinen Augen. Einen Moment verfor er Auch und wind trat rasch von ihr zurück, als fürchte er, schwach zu nes Gleich darauf trat die Hofestin wieder ein. Sie is Brautpaar in respektivoller Entsernung voreinander in Gespräch.

Gespräch.

Juns Kitter mußte zu Tisch bleiben; trog ihrer Spalies die Holzeit Geft falt stellen. Man besprach alleich die kinglich Geft falt stellen. Man besprach alleich soch abichiedete, sonnte er fielicitas noch verstablen fragen:

Mittle Du heute abend das fielt bei Kommericerent beluchen — oder wollen wir sern bleiben?

Gie erhäufte ein menig, sagte aber zuhla und iest:

Gie erbiofite ein wenig, lagte aber rubig und felt Wir wollen hingeben, wenn es Dir recht ift, mein a

mir tun.

Beit und warm umichloß feine Rechte ihre Hand.

Roch eine Frage, Felicias! Ich brauchte nur ein Wort en rechter Etelle zu fprechen — vond — Leutrant Korft würde beute leine Berlobung mit Ellen Bolfmer nicht ichließen fonnen. Was würden Sie tun, wenn ich dos Wort fpreche — wenn Korft wieder frei miede? Was würden Sie tun, menn er ptöglich instande wore, eine vermögenstofe Krau beim untübren — und wenn er renig zu Ihnen zurüntschrie? Währden Sie dann mit ihm gehen? Sch

Liebe erweckt Liebe.

Original-Roman von S. Courths - Mahler. (Remne.) (Rachbrud verboten)

Gie ließ sich trafitos in einen Selfel nieber.
Rach trat er an ihre Seite und sah auf sie herab.
Ande trat er an ihre Seite und sah auf sie herab.
Ande trat er an ihre Seite und sah auf. durch mehre band sich von Ihnen dender habe ein selten tapferes, sheriges Geschapt sind, daß sie ein selten tapferes, sheriges Geschapt sind, daß es sich seder Mann zur en Ehre anrechnen dart, wenn Sie seine Frau werden

Werdung ausgedrück? Ich denke, daß Sie ein seiten kapteres, großbersiges Geichhof sind, daß es sich seder Rann zuschehen Erte anrechnen der, wenn Sie sein seder Rann werden wollen.

Sie sah mit einem langen, forichenden Bitat in sein Gesicht.
Ist das wirflich Idre Unsicht? Sie daben doch gehört, was zwischen mit und jenem anderen geprochen wurde. Haben Sie nicht vorrommnen, daß sie leit einem Iahre — seinnlich mit ihm versoh war — nein — nicht einem Iahre — sie haben in gedort, — er dat sich nicht als gedunden betracktet? Und doch bin ich — dier und da auf Gesellichaften — auf der Erraße — hier im Haule und der Erraße — hier im Haule und der Erraße — hier im Haule ihm unseinen auf der Erraße — hier in Haule ihm keinen keine Liebe often eutgegengebracht — habe ihm meine Järtlichteiten — wohl gegen seinen Willen — aus oedrängt! Ach, fahn des, was mich in annenlos vor miedetigen?

selbst demätigt, tann das alles mich in Ihren Angen nicht er niedrigen?

Diese Worte drängten lich in bitterer Selbstfasteiung über ihre ichmerglich verzogenen Lippen.

Er nahm mit einer zotten Bewegung übre Hand und führte kan die Lippen. Man merke ihm an, daß dies nicht eine land-idusige Galanterte fein follte, teine leere, gewohnheltemäßige Ar-igfeit, londern der Ausfink warmer Berehrung.

Dudten Sie sich doch nicht mit solchen Worten und Gedanten. Nichts habe ich in Ihrem ganzen Benehmen, Ihrem Weisen bielem Monne gegenüber gelunden, was ih Ihnen nicht zur Ehre an-kennen Alemand tann Ihnen einen Borwurf daraus macken, daß Sie in Ihrer Hertraufen fallichte. Ich sage es Ihnen nochmals, daß Sie mir eine hohe Ehre erweisen würd wenn Sie meine Irau werden wollten. Es mag lettsam erläh, a., daß ich in der

leiben Stunde um Sie ward, in der ich verlannte, doch Sie der dernet under neuerbe das format namentlich wegen seiner Länge als seinen Stunde um Sie ward, in der ich ertannte, doch Sie der der zeinem anderen geschenkt datten. Ich will Ihnen das auch gar nicht zu erfläten errluchen. Sie würden mich vielleicht dach nicht verstehen. Ich vin ein sonderbarer Renich — seiner dach dach nicht verstehen. Ich vin ein sonderbarer Renich — seiner dass dach nicht verstehen. Ich vin ein sonderbarer Renich — seiner das deben, odwohl ich mich demühren werde, Iron allem bitte ich seinen, odwohl ich mich demühren werde. Iron allem bitte ich seinen, odwohl ich mich demühren werde. Iron allem bitte ich sie sein nochmals, daß Sie Ihr mir gestern gegebenes Wort nicht auflässehnen, Wossen Sie uns beide wie zure Annachen. Tene allem bitte ich sie jeht nochmals, daß sie Ihr nir Ihren betten, erzebensten Freund zu sehen. Wessen Sie mir da sogen, berührt mich alles so seinen nub verluchen Sie, in mir Ihren betten, erzebensten Freund zu sehen. Aben meih nicht, de so recht ist, zu tun, was Sie von mir verlangen. Aber ich much es tun. Es ist, als hätten Sie von mir verlangen. Weber nich gewonnen, der ich mich beugen much.

Er schützelte ernst den Ropt.

Rein — so nicht. Ich detrechte die Eie als eine Kameradichaft im delessen sich für Sie empfinde, und was ich von Ihnen weich, ist mir Gewöhrt, dash wirt von allen eine harmonische Che lühren werden, wann Sie freiswillig mit mir geden werden — nicht einem Iwan, ein Lächein, das er hötte sortstellen mögen.

Also — so will mich Ihneswillig mit Ihnen gehen — Sie seitslamer Wann. Ich will mich Ihnes und benen mich, ein Lächein, das er hötte sortstäßen dach.

er hatte fortfuffen mögen.

21so — so will ich freiwillig mit Ihnen gehen — Sie seitsamer Mann. Ich will mich Ihnen anvertrauen — führen Gie mich, wohin Gie wollen. Ich habe den Weg verloren und sinde mich ohne einen sicheren Führer nicht mehr zurecht. — Wellen Gie mit befer Rübrer sein mein Gehut, und syst — so will ich Ihnen danten mit allem, was ich noch zu geben habe. Und Gott mag mir besten, daß ich Ihnen einst vergelten kann, was Gie seht an mir tun.

geogestattet. Mirung nor il a wird baju ütergi keing vor kingsonicit striegean othe toile eclishen ii. wurd oten hat over, Sup den. So eeren Zei

> Aran M " bie Ti "Waria" 1917 ab ier-Reich de unb Wirtfa ther ber bielb

wies being b hen hand octen Lei mabchens mas mar Glauben r Front. imis geli — Kon Bies ber ift o els von für ba

Röni geiangt, ard" von 19. Die Schieritein. durch b of bem verfto ofalls b

Jibrshe o Jolge be mich bor min fein meine, in get abe in jeht minter in meine in jeht mitter in der in bereit nombe abneng eft ilt. tenffurt.

Selbers (W thisbach tr Gelb vice H

rinige
n Bein
toerben
bie tom
toerben
grobern
in ber
offeinfien Zag

Königliches Cheater.

Konigliches Cheater.

Arau Müller. Reichel song gestern in der Oper "Rig. wie die Titelrolle. Im März diese Jahres hatte die Künstlerin Maria" im "Waffenschmitd" so ersolgreich gesungen, daß sie 1917 ab am Wiesedabener Theater angestellt wurde. Frau iter-Reichel ist teine Gesangs-heroine, beren Stimme durch vollt nad Leidenschaft diene Kelangs-heroine, deren Schlagern ihrer Rolle, in Wirffamteit auf diesen Erfordernissen wirft der Gesang die in weiche Schmiegsamteit, durch die warme und beilte gabe und Riangsarbe, sowie durch ausdrucksvolle, seine Dektaming in Verdick einbrucksvoll. Die jugendiche und doch biühend volle demung in Verdicken auch dückt eindrucksvolle, die natürlich wirfende zwind erwählichen auch dückte eine natürlich wirfende zwinden. Die Künststerich durte einen schonen Erfolg staden. Jerr Fa v re hatte schon früher bewiesen, daß er die des Wilhelm Meister fünstlerisch bestens bederscht. Frau ehreldt errang als Holline mit ihrer schwiesigen und und sonst der Lindia-Koloratur-Arie wieder starfen Bei-And sonst verlief die Vorstellung tabellos.

Biesbabener Rennen. für die Rennen am 17. iber ist ein recht guter Rennungsschuft zu verzeichnen. Für eis vom Rübesheim liesen 14, für den Preis vom Stolzen- für das Nattenheimer Jagdrennen 17, für den Preis vom ein Grund 22 und für das Darmstädter Jagdrennen 19 Unich ein. Im Preis der Stadt Biesbaben wurden für 12 Pierde michte angenommen.

beilten ein. Im Preis der Stadt Wiesbaden wurden für 12 Pferde Mewichte angenommen.

Sonig liche Schaufpiele. Um Freig, den 15. d.
geiangt, wie dereits befannt gegeben, das Auftsptef Onkelmand, die Lieferolle spielt herr Ehrens, das Molden Frauleinschaft. Die Iriefendann und Kottow aum ersten Wale zur Mutical. Die Lieferolle spielt herr Ehrens, das Molden Frauleinschaft. Die Vorftellung beginnt um sieben Uhr.
Schierstein. Innerhalb lürzerer Zeit das Schierstein drei ver durch den Tod verloren. Nachdem im Juli ds. Is. Lebrer dass dem Kelde der Ehre gehlieben und vor furzem Lebrer aber vorsiorden ist, verschied gestern abend plöhlich insolge kannstalls der lange Jahre hierselbst amtierende Lebrer Ich.
Ihörsdeim. Eine alte länglt vergessen Dorfeinrichtung ist als Tolge des harten Weitfrieges in der hiefigen ausstrehben wieder zur Finstührung gesommen. Wie zu Geschoeten und die Kolge des harten Weitfrieges in der hierber der Siebe durch die Onge des harten Weitfrieges in der hierber der Sieben der die Sieben wieden aus eine Stehe auf die Weite zu führen. Stott der Sänst wer Sieben un ziene Siebe auf die Weite zu führen. Stott der Sänst wird dass der der Kieben der alle Beiten und die Alle der Alle der Alle der der der weiter als zeiten der der der alle der alle Beiten erhalten hatten, weit aber die "Riihe des Keinen Mannes", die Ziegen, die auf ihm keine der Geschleren werden, nachdem in den letzen werde den wieser der Geschleren der Begeinsteller werde ein großer Weibevlaft für die Ziere, Seitens der Geschleren der Geschleren Geschleren Geschleren gegenen" wurden am der geschlere und als Hier ein Kriegsbeschlich ihre. Zahnenziegen, bereitgestellt und als Hiere ein Kriegsbeschlich ihre. Zahnenziegen, bereitgestellt und als Hiere ein Kriegsbeschlich ihre.

tifft. Die ersten rumanischen "Gesangenen" wurden am ber eingebrocht, allerdings nicht durch friegerische Er-iso waren etwa 20 rumunische Barensuhere, die man nichtlager guffihrte. Ihre acht großen Baren wurden im nicht des Joologischen Gartens "interniert", wo sie viel a sinden. Uedrigens batten sich die Kumanen bis sein verständlichen Gründen allerorten als "Türfen" ausge-

ilters (Wessermald). Als der Zug der Kleinbahn von hier ethöbach Samstag nachmittag 4 Uhr den Donim auf dem Kelde übersuhr, entgleiste die Lofomotive und stürzte wie Wosen nachreißend, sider die Böschung ab. Dabei einige Reisende schwere verletzt; ein Derr aus Herkhlach in Bein und muste in des Aransenhaus in Dernbach übersoeden. Der Materialschaden ist erhebtich. Bis heute die ungestürzten Wagen und die Lofomotive noch nicht worden.

erden, Tödlich verunglückt ift am früheren Steindert Landwirf Georg Beit von bier. Der Berunglückt elleinschender Witwer, der, wie man vermutet, bereits 1 Lagen in den Wald ging, um Solz zu suchen. Er dürfte um Steindruck gelangt und, da er jehr folgecht fah, ab. 11. Man sand ihn mit zerschnettertem Schädel vor.

Detabat

Eiv in

Du mell, Felicitas.
nb ihn freundlich an.
nenne mich boch fier, wie meine Angehörigen es tun.
if is umflindlich.
meigte fich bantend, ohne fie anzuseben. Gie sollte ben
enbenftraht in feinen Augen nicht feben, Er burfte fie

ir ein Bemeis Deines Bertrauens, baf Du mir das ge fagte er feife, aber icheinbar unbewegt.

(Bortfegung folgt.)

Alleriei aus der Umgegend.

Ribertol aus der Umgegend.

Reb hühner? Bei einem Gang durch die hiefige Stade fällt es auf, daß in ismtlichen Bisderelbandtungen tein Jale und fallt es auf, daß in ismtlichen Bisderelbandtungen tein Jale und beit fellen ein Nedhuhn zu faufen ist. Die meisten Jahoner haben Tafein mit der füssehrift "Jasen und Nedhühnen anderen bedern Tafein mit der füssehrift. Sie sind beitelt Kauflüstigen in ihren Ladenstehren Ausgeschält. Sie sind beitelt der Ausstünstigen in ihren Ladenstehren aufgeschält. Sie sind beitelt der Ausstünstigen in ihren Ladenstehren aufgeschält. Sie sind hiedelt der Ausstünstigen in ihren Ladenstehren geschälten in Bildpret in den nächten Tafein der Ausgeschälten des in Jerdisch der Kinnrade nach estigt, dah die tagtäglich von steineren Gruppen Jägern niedergesnalten Jäslein ausnahmslos in den Tasisen der für den Jalen erhalten können, verzichten sie so von 4.50 Karf. Andereseiste nach dem Jänder nam dem Jäcklichten zu der Ander auch dem Jänder aus den dem Jändere aus den dem Jändere zu der Ander aus den dem Jändere zu der Ander aus den dem Jändere zu der Ander aus der Ander aus der Ander aus der Ander aus der Andere Andere aus der Andere Andere aus der Andere der Angelen der Andere aus der Andere ausgeschaus der Andere Angelen aus der Schlieben aus der Andere ausgeschaus der Andere aus der Schlieben aus der Andere ausgeschaus der Angelen aus der Andere ausgeschaus der Andere aus der Angelen aund beite Angelen aus der Angelen aus der Angelen aus der Angelen

Areugnad. Beim Spielen mit einer gelabenen Patrone, bis ploglich plagte, murben einem 12 Jahre alten Jungen mehrere Binger abgeriffen.

Dermifchtes.

Duffelborf. Einem Krantentassemmisglied in Dusselborf war von einem Arzt ber zutändigen Krantentasse in Dusselborf war von einem Arzt ber zutändigen Krantentasse ber Genus von ichen Die Kasse von einem Gern sur nehrere Bochen verschrieben worden. Die Kasse wiederungsent beurreitie sedech die Kasse zur Aragung der Autolen. Gegen diese Entstybelburg legte die Kasse Berufung ein, indem sie gettend machte, Gier seien Rahrungsmittel und teine Heine sie einem Stadelen freste ich auch der Verstandig ein, die Genahmen der Verstandig und der Berordnung des dehandelnden Arztes ab, ob nicht auch Eier ebenson wie sonstige Kahrungs. Genuß, oder Etatrungsmittel Heinige Kahrungs. Genuß, oder Etatrungsmittel Heinige Eine des S 182 der Kelchvorricherungsordnung sein können.

ordnung sein können.

Ein Aichener-Denkmal im Meere. Rach Abschluß ber in England und den Roldnien veranstalteten Sammlung zur Errichtung eines Richener-Denkmals und nach Brüfung der gabitreichen Pläne durch ein zu diesem Zweck besonders eingeseines Komitee wurde nunmehr, wie der "Gaulois" mitzutellen weiß, der endgüttige Beschluß zur Berewigung Kitcheners gesaht. Auf einem der Riste von Warwich, ringsum von Wellen umgeben, soll Kitchener in Ledensgröße in Grein ausgeställt werden. Dies soll die Stelle konzeichnen, an der die "Hampshire" mit dem englischen Kriegominister unterging.

Lebensgröße in Stein aufgestellt merben. Dies soll die Stelle tenngelichnen, an der die "Sampthire" mit dem englischen Kriegominister unterging.

Der Cemilochauer Wond Maczoch ver von einigen Jahren an dem derühmen Muttergottesdilb des Kiesters Jasona Gora die an dem Betälden Muttergottesdilb des Riesters Jasona Gora die an dem Beied der Radonna besindlichen Jamesen kaht und wegen dieser Tat und der gemeinsom mit seiner Schwögeren und Gesieden, Seiene Maczoch, ausgessührten Tötung des eigenen Bruders zu isdensänglichen Jachthaus vertreilt morden war, ist im Jentralsgesängnis des Bezirfsgerichts zu Betrifau gestorden.

Jur Seisenerharnis schägt Prosession von die "Dermatologischen Wochenschrift" solgende Methode vor: Jept, wo die Seise gesport werden sol, mag daran erinnert werden daß es eineinfachen Mittel gibt, um alle Seisenstäul, indem man ihn in der Aldzing der Mittel gibt, um alle Seisenstäul, indem man ihn in der Aldzing der Wicklung der Wicklung der Kliebenden Gesienball, indem man ihn in der Aldzing der Wicklung der Mitchald in die iningen geichen läßt. Dabei stellen sich noch weitere Vorteile beraus. Beim Machen dringt der Seisenschaum in die poröse, weiche Stülle urd trocknet in dieser nuchher im Gesiennaph seis. Um dem Ansteuder- sofart in dieser nuchher im Gesiennaph seis. Daraut mei, es wohl zurückgeführt merden, das im Seisenställen der Erichtides, der nur wenige steine Seisenstäte enthält, fals denne indicten Gesienschaum zu liefern. Daraut mei, es wohl zurückgeführt merden, die im Einsellen, da das Muslerippe mit reinigt. Die Orsadrung, daß der Seisensdil mehr domomisch arbeitet, hat num in der leitzen Musle einzwicken. Dann entstehen überhaupt seine nehmer und gründlicher.

Ateiberkarien abzugeben: ein großer Boften taum abgen Hungertücher." — "Stintol ift der beste Erfan für Butter, Screme, Salatol, Geile, Schmalz und Wagenschmiere. Als Tanistich ichmeat Stintol wie Ganfefett, gebaden und gebraten ft. Taleibutter, als Schmiermistel ist es von Wagenschmiere zu unterscheiben."

John Bull an Rapitan Ronig. Am 6. August brachte, wie wir "D. R. " entrehmen, Die englifche Zeitschrift "John Bull" enben offenen Brief an unferen braben Rapitan ber "Deutsch-

olgenden offenen Brief an unferen braden Kapitan der "Deutschand"

211 Kapitan König, Unterseedoot "Deutschland"
Baitimore, U.S. A.
Lieder Herr Köpt"n!

Es scheint, Sie hoben es nicht sehr eilig, mit Ihrer Ladung
Gold und Stoff Baltimore zu versalsen, um nach dem Beterland
zu sahren. "Umstände und Bedingungen, über die wir teine Gewalt baden, halten uns in Baltimore zurüd"— des ist die Erliatung, die Sie den Presievertretern der Vereinigten Staatin
gegeben haben, die "voge" Ertsärung, wie die sie nennen. Sie
ist ader doch eigentlich gar nicht voge, nicht wahr? Sie ist sehr
bestinwat und sier und bedeutet, daß Sie zwar hereintonnten,
sich aber nicht wieder hinaus wagen. Kir jetzt schandelt die
"Deutschland" iast stündich sier die Kinosismaherum. Ich glaube,
nicht können Sie sich jetzt wirtlich nicht an Bewegung ersauben,
aussenommen, Sie bemegen sich hierherüber. Schlimme Aussichten, nicht wahr? Bas dat es denn übrigens genust, daß
die Deutschunnen die Schlacht von Jüstand "gewonnen" haben?
Die Antwort auf diesen liedenswürdigen Brief "John Bulle"
at Kapitän König durch seine glüssliche Mässtehr nach Bremen
töste erteilt — zum nicht geringen Aerger des englischen Heiblates
nb seiner ehrenwerten Leier.

Buntes Allerlei.

Salle. Die Alten Herren des Kölener S. C. haben beichlossen, 220,000 W. zur Kauffumme des abgebrannten "Mutigen Altiers" in Bad Kölen beizusteuern, welchen Brojessor Schulze, Raumburg, zur Wiederberftellung für 11.5 Million Mart erworden hot.

Gumbinnen. In Gumbinnen sind eine große Angahl Versonen am Zburswergstinzg ertranst. Bioher beträgt die Jahl der ertranten Versonen über 102. Das Eraednis der Unterluckung der on das Rahrungsmittelunterluchungsamt eingefanden Wurst sieht noch aus.

Unserstretcheit eines Ledensmittelwucherers. Der Getreidehändler Doriner war zu 1500 Mart Geldirase verurteilt worden, weil er den Iranier Idansisse, der ihn 18 Mart gefostet dette, sür 55 Mart weiterverfaust dans ihn 18 Mart gefostet dette, sür scheidung des Reichsgerichts unter der dummwreisten Bedauptung, Walnisse die eine Reichsgerichts unter der dummwreisten Bedauptung. Reichsgericht die Reosson.

1000 Mart Geldstrase für eine Michanschein. Eine Berliner Großmilchdändberin, die das von ihr versusgabte tägliche Ougntum von 300 Litern Wäsch mit Verlegen.

Renefte Hadridten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenbidtiern.

Brivattelegr imme.

Berlin. Das vierte ariechiche Armectorps hat der Antenue bewiesen, lo Idreibt das "Berliner Laneblett", das, die lönigstreuen griechichen Truppen doch noch Mittel doden, ihr deren der Judan und mehren. Getreu ihrem Auflichen Truppen doch noch Mittel doden, ihr desen den Judan mu Artich der Prutralität ihres Landes zu bemadren, daben fie an die deutigke Decresieiung ein Arieden gestellt, doo von deutigkt Seite in gleichem Gelife angenommen und in odferrechtlich doblout forretter John erfellt morden in in die mothen die die die deutigen deite angenommen und in odferrechtlich die beitenischen Offiziere und Mannichaften, die under Golde fein merben, von Bergan. Dier Hatten Ericht und von Sergan. Dier Hatten Angenturen verbreiteren Rachfichen und englischen Agenturen verbreiteren Rachfichen Offizierstors und in Neere unerhöhlterteit ist. Doo vielestüben die treu Undsänglichtet an König Konflantin im griechichen Offizierstors und in Neere unerhöhlterteit ist. Doo vielestüben und Erichten Schall und Erichten Gereitet Angenturen von Der Auflerte auf der Gelie der Stolle nuch Angene auf der Gelie des Königs fieben.

Der "Lock-Ametiger" fagt: Rit der gleichen Berantwortungsfreubigleit, die einst Plaref in der Konnennion von Tautogen bewöhrte, dat der in Bilantum ergebolisen, des jeinem Könige die ihm moertrauten Truppen wahrt und erhält, die fie die General der Kieden Berantwortungsfreubigleit, der im Hange und Eruchtung Bellien Mitig Konflantin in den Sonngl einem Beneral der Antika geweichen Geliebe der Gestellen der Webel wohl zu würftigen, mie ihmer der hohe der weite der Gestellen, der Gestellen der Webel wie der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Webel wie der Gestellen der Gest

Rönigliches Theater. Donnerotog, 14. September, 7 Uhr, Alda. Ende eiwa 10% Uhr. Freitag, 15. September, 7 Uhr, num ersten Male Onfel Bernhard. Luftspiel in 3 Atten von Armin Friedmann und Hans Rottow.

Refibeny-Theater. Donnersiag, 14. September, 7 Uhr, Die ratfelhafte Frau. Freitag, 15. September, 7 Uhr, Das Mädchen aus der Fremde.

Bornusfichtliche Witterung für bie Beit vom thend bes 14. September bis jum nächten Abend: Boltig, vereinzelte Recentichauer nicht ausgeschloffen, fühl, befonders nachts,

Betrifft: Den Bezug von kati für die herbitblingung.
Rach einer Mittellung der Landwirtschaftlichen Jentral-Darlehenstasse Filmenung vertreten, daß der Bezug des sür die herbitbesträung ersorberlichen Ralis nicht oder nicht in den nötigen
Mengen möglich sei. Diese Besürchung itz grundlos. Es stehen
Mengen möglich sei. Diese Besürchung itz grundlos. Es stehen
Falignen Bernittlung ausreichende Ralimengen zur Bertigung.
Durch Bermittlung der Landwirtschaftlichen Jentsal-Dastehenstasse in Krantsurt a. M. können dei alsbaldiger Aufgabe des
Bedarfs nachstehende Ralisorten zu den vom Reichstag seitgeseten
Preisen bezogen werden:

1. Carnallit

mit 9 % Rali

mit 9 % Rali . 2. Rainit-Sartfals und Sploinit . 1 .

Auherdem verfügt die Landwirtschaftliche Zentral. Darfehenstaffe über eine größere Menge Chlorfalium mit ca. 50–53% Kali zu 0.27 Mart das Alioprozent Kali, lofe verladen, Parität Salzungen; iowie Chlorfalium ab den bekannten Lagerbüulen der Landwirtschaftlichen Zentral. Darfehenstaffe der Zentner zu 7.00 Mart, brutto, einschließlich Sad.

Das Chlorfalium ist dei dem Mangel an 40% Kalifalz wohl der geeignetste Ersoh. Chlorfalium gelongt nach dem Kriegsausnahmetaris Ar. 2 zu den um 20% gefürzten Frachtlägen des Spezialtarifs III zur Bertadung.

Die Magistrate und Gemeindevorstände ersuche ich, Borstehenden der Kriegsausnehmetarischaftliche Zentral. Der Kontigen, etwalge Bestellungen zu sammeln und unmittelbar an die Landwirtschaftliche Zentral. Darfehensfasse in Frankfurt a. M. zu richten.

Wiesdaden, den 9. September 1916.

Der Ronigliche Canbrat.

Muf Grund der Berordnung über Kriegsmahnahmen zur Sicherung der Boltsernährung vom 22. Mai 1916 (Reichs-Gefeldt. S.
461) wird verordnet:

§ 1. Der Preis für Hauszweischen (Bauernpstaumen) aller
Urt aus der Ernte 1916 darf einschließtich der Erntefosten dei der
Beräußerung durch den Erzeuger, vordehollich der Borschift im
§ 2. 10 Mart sur des Kilogramm nicht übersteigen.

§ 2. Hauszweischen dürfen im Rieinverlaufe zu feinem höheren Preise als zu 25 Bennig sür das Hund verfault werden. Als
Rieinverlauf gilt der Berfauf an den Berdraucher in Wengen von
20 Bund und weniger.

Bet allen übrigen Berfäufen muß, vorbehaltlich der Borschrift
im § 1. der Breis unter dem Rieinverlaufspreise bleiben.
Die Kommunalverdande und Gemeinden tönnen den Kleinveraufspreis für ihren Bezirf niedriger seitsigen und Ausanahmen
son dem Rieinverdaufspreise zulassen. Die Landeszentralbedörden
fönnen anordnen, daß die Anordnungen anstatt durch die Rommurausverdände und Gemeinden durch deren Borssan getroffen werben fönnen.

§ 3. Das Eigenhum an Hausametichen fann durch Erzenbenne.

rönnen anordnen, das die Anordnungen anstatt durch die Kommunatuerbände und Gemeinden durch deren Borstand getrossen werben können.

§ 3. Das Eigentum an Hauszwetschen kann durch Anordnung
der zuständigen Behörde einer von dieser bezeichneten Verson übertragen werden. Die Anordnung ist an den Bestiger zu richten. Das
Tigentum geht über, sodal die Anordnung dem Bestiger zu richten. Das
Tigentum geht über, sodal die Anordnung zu bestiger zu richten. Das
Tigentum geht über, sodal die Anordnung zu bestiger zugeht.
Der von der Anordnung Betrossen ist verpslichtet, die Borräte
die zum Absauf einer in der Anordnung zu bestimmenden Frist zu
verwahren und psieglich zu bedandeln.
Der Uedernahmepreis wird unter Berücsstigtigung der in den
Sh. 1.2 sestgesigten Treise sowie der Güte und Berwertbarseit der
Aprikte von der zuständigen Behörde setzgeigtet. Die höhere Berwaltungsbehörde entscheibet endsültig über Streitigseiten, die sich
aus der Anordnung ergeben.
§ 4. Mit Gestangnis die zu einem Jahre und mit Geldstrasse
dies zu 10 000 Mart oder mit einer dieser Streitigseiten, die sich
das der Anordnung ergeben.
§ 5. sestgeseigten Breis überschreitet;

2. wer einen anderen zum Abskauft eines Bertrages auffordert,
Durch den der Breis (Rr. 1) überschritten wird, oder sich zu
einem solchen Bertrag erdsietet;
3. wer der Berpslichtung, die Borräte zu bewahren und psieglich zu bekanden (§ 3), zuwöberdandelt.
Reben der Strate tönnen die Gegenstände, auf die sich die
strassen Fandlung bezieht, oden Unterschied, od sie dem Täter gehören oder nicht, eingezogen werden.
§ 5. Die Bandeszentralbehörden bestimmen, wer als höhere
Berwaltungsbehörde, zuständige Behörde, Kommunalverband und
Gemeinde anzusehen ist.
§ 6. Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Bertündung in
Kraft.

Bertin, den 29. August 1868.

ft. Berlin, ben 29. August 1908. Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Helfferich.

Decarbeitung von Obst.

Buf Grund des § 2 der Berordnung über die Berarbeitung von Obst oom 5. August 1916 (Reichs-Gesend. S. 911) wird bestimmt:
§ 1. Argiel und Birnen dürsen in der Zeit die 16. September 1918 in Gewerbedetrieden nicht geseitert werden. Ausnahmen von diesem Verbet sonnen bezüglich des Reiterns zu sogenanntem Obstemoft — im Gegensan zu Obstwein — von den Landes-Zentraldehörden oder den von ihnen bestimmten Kediren zugelassen werden.
§ 2. Obst darf gewerdsmäßig nur in solchen Betrieden zur Branntweinherstellung benugt werden, die im Jahre 1915 Obstevanntwein hergestellt daben. Betriede, die im Jahre 1915 weniger als 1 hetsoliter Obstevanntwein hergestellt haben. Dürsen nur herstellung von Obstevanntwein obst nur in einer von dursen zur Fertellung von Obstevanntwein Obst nur in einer von der Reichsstelle zugelassenen Wenge verwenden.

Anträge auf Julassung sind unter Angade des im Jahre 1915 verarbeiteten Obstes und Des bereits im Jahre 1916 verarbeiteten Obstes und Des bereits im Jahre 1916 verarbeiteten Obstes nach Art und Renge dei der Reichsstelle für Gemüse und Dies, Verwoltungs-Abreitung, Berlin B. 57, Potsdamer Straße Rr. 75, zu stellen.
§ 3. Dit Gesängnis die zu einem Jahre und mit Getötrase Rr. 75, zu gehnausend Rarf oder mit einer diese Etraßen wird des zu gehnausend Rarf oder mit einer Beste und Birnen seitert:

2. wer entwessen den Arten der Mehren Leptel und Birnen seitert:

11. mer bem Berbot in § 1 gumiber Aeptel und Birnen feitert; 2. mer entgegen ben Beftimmungen bes § 2 Obft gur Brannt-meinherftellung verwenbet. § 4. Diefe Beftimmungen treten mit bem Tage ihrer Ber-

vang in Rraft. Berlin, den 2. Geptember 1818. Reichoftelle für Gemüle und Dbft. Tenge.

Betrifft: Pllzwanderung.
Jur Förberung der Kenntnis der ehbaren Bitze, zwecks ftarferen heranziehung der Bitze zur Bolfeernahrung, finden auf Anordnung der Königlichen Keglerung Bilzwanderungen zum Auffinden der ehbaren Bitze ftott.
Die Beitung ift dem Lebrer Fault in Dopheim übertragen.
Die Banderungen finden statt:
1. am Montag, den 18. September d. 3s. in das Baldgebiet Dopheim Georgenborn (für die Gemeinden Biebrich, Schierstein,

permittige am Jerspaus Aheindik an der Indig Isoberma-Lam Mittwoch, den 20. September d. 3s. in das Waldgebiet am Kellerstopf (für die Gemeinden Bierfladt, Gonnenderg, Kam-bach, Kaurod, Alappenheim und Heistad). Terspunkt um 10 Uhr vormitigg am Bürgermeifteramt Rambach. 3. am Jreitag, den 22. September d. Is. in das Waldgebiet dei Redenbach (für die Gemeinden Muringen, Medenbach, Wildhachjen, Igsfadt, Korbenfaddt, Erdenheim und Breckneheim). Tersfypunkt um 10.36 Uhr an der Kation Auringen. Medenbach, Weifer, Sädichen oder Körbchen, Mundvorrat, Rotizbuch und Bleistift sind mitzubringen. Bei farfem Regenweiter sinden die Wanderungen an den gleichen Tagen in der sossenster sinden der katt. Wiesbaden, den 12. Geptember 1916. Der Königliche Landrat. von heim bur g.

Betr. Obstresser als Schweinesuter.
Die Landwirtschaft! Jentral-Dartebenstasse Jil. Frankfurt a. M. in Frankfurt a. M. gibt bekannt, bat dem Kreise 100—150 Jtr. Obstresser zum Preise von 12,20 Mart sur De Berfützterung des Engertung und Berfügung steden. — Die Berfützterung deseiben erfolgt am Zwedmäßigsten derartig, das dieselben abends ingeweicht und am andern Morgen mit Kleie in lauwarmen Basterung der Berfützterung des die Berfützterung deseiben erfolgt am Zwedmäßigsten derartig, das dieselben abends ingeweicht und am andern Morgen mit Kleie in lauwarmen Basterungen.
Borstebendes wird hiermit zur Kenntnis der Schweinehalter webracht.

racht. Wiesbaden, den 11. September 1916. Der Borfitzende des Areisaus von Heimburg.

Betr. Clervertauf.
Um Freitag, ben 15. b. Ris. und Samstag, ben 16. b. Ris. tommen im ftabtifchen Lebensmittelgeschäft (Raiferftraße 10) für ben 1. 4. 5. und 6. Bezirt Gier zum Breife von 29% Big., im Einzelpreis 30 Big. das Stud in nachstehenber Reihenfolge zum Bertauf:

Berfauf:

Für die Bezirfe 1, 4 und 5 am Freitag: vormittags von 8 bis 10 Ubr für die Buchstaden A. B. d., von 10 die 12 Uhr für die Buchstaden D. G. H. S. nachmittags von 2—4 Uhr für die Buchstaden D. G. H. S. nachmittags von 2—4 Uhr für die Buchstaden H. B. d. von 10 Uhr für die Buchstaden K. B. D. von 10—12 Uhr für die Buchstaden K. B. D. von 10—12 Uhr für die Buchstaden B. D. H. nachmittags von 2—4 Uhr für die Buchstaden S. G., St, von 4—6 Uhr für die Buchstaden S. D., R. nachmittags von 2—4 Uhr für die Buchstaden S. G., St, von 4—6 Uhr für die Buchstaden T. U. B. B., J. Gür den 6. Bezirf im Polizebureau der Waldhitraße am Freitag, den 15. d. Mts. in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags. Die Einteilung ist zur Bezuemlichseit der Einwohnerschaft geschaften und muß unbedingt eingehalten werden.

Eierfarten werden nicht ausgegeben, dagegen sind die Lebensmittelbücher mitzubringen.

Betr. Jifdoerfauf. Heute nachmittag von 4 Uhr findet im Nathaushof Hifdver-tauf — beite Schellfiche — das Blund zu 90 Bfg. ftatt. Biedrich, 14. September 1916. Der Magistrat. 3. V. Tropp.

Betr. Ablieferung von Sahrradbereifungen. Infoige des itar-ken Andranges wird die Sammelfelle (Stadt. Walferwerk — Rathaus-hof) am Mittwoch, den 13 und Freitag, den 16. September vormit-tags von 10 bis 11 lihr geöffnet fein. Die Lufticlauche mulfen mit Dentilen abgeliefert werden. Biedrich, 12. Sept. 1916. Der Magistrat (Bauverwaltung) Chief.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. de. Mis., nachmittags 2 Uhr ansangend, werden auf Antrag des Evangelischen Kirchenvorstandes dahler die in den Districten Bartseid, Boden, Kheinseld, Ruhe, Meichjorstüd, Dreispig, Eichen. Bildelmshobe, Lodwiele, Rappesgarten, Oberried, Allee, Mainzerstraße, Borderberg, Hodenstein, Armenruhseld, Ober- und Untersalz belegenen Grundstüde der Evangelischen Plarrei im Gesanntslädengebalt von 7 ha 74 ar 44 gm in einzeinen Barzeilen auf die Dauer von 7 Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

nfunft im Diftritt Partfelb an der folyide

Biebrid, ben 13. Ceptember 1916.

Das Ortsgericht.

Crisgeridisvorfreber

Das Haus Mainzer Straße 23, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten durch den Nachlaßpfleger

Alexander Marx.

Deute eintreffenb: Angel-6dellfide.



Rathausitraße 88.

3 intbademanne

Miberes Metinfirnfe 17 bet Biffner.

Taglöhner

geirbrichftrage 23.

Soll. Angel Rablian, pollen u. Geebecht im Musichnitt, au Zagespreifen.

waggon Angel-Shellfische

lebenbfrifch, Pfund 70 und 75 Pfg.

gefucht. Befchäfteft,

Rtäft. Monatmädden

fofort gefnet. Jahnfttufe 11, v.

Rommt ab heute in den Adolf Barth

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Oott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere herzensgute Tochter u. liebe Schwe

Rosa Buths

im jugendliehen Alter von 22 Jahren nach kurzem werem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen,

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen :

Familie Philipp Buths.

Biebrich (Gaugasse 33), den 13. September 1916.

Die Beerdigung findet Freitag, nachm. 3%, Uhr, von der Leichenhalle des biesigen Friedhofes aus statt.

10. mobl. Simmer

Babes. in unmittelbarer Rabe bos Rheinufere bei ber Raleine. a ober gereitt auf gleich ob.

Mier an vermieren. Rüberes in ber Geichaftsftelle.

Mibliertes Zimmer Priebrichtrage 14, & r.

Multanbige innge Fran Zimmer.

Angeb. m. Breidangabe u.

Buet frennbt. mobi.
Stimmer
an bermieten.
Thelemanntr. 12

Bohnung u vermieten Beiergaffe 18.

simmer und Rüche er ichones, lebr grobes mmer an alleinit. Bran fla an bermieten. Rab. Rt. Mobr, Mainser trake 14

Kleine Woonung Blainger Brrage 15

Gr. 3 3immer-Bobn. Dacht.) 2-Ammermobaung

Rab. in ber Beldaftshelle. 6dine

2-8immer - 28ohnung on ruhige Leute au vermieten. Rab b. Trippert, Bunienftr. S.

2-8immer-Bohnung mis Gas für 20 Dif au vers 2-Ximmermohaupa

im Horberbaus jum 1. Oftober au vermieten. 1079; Bicobabener Gtrate 101.

Ettiabetbenftrate getium. 2-8immerwatus. mit Rüde im Gib, für 12 Th

fofort, eine 1002 3-3immerwohnung mit Riche und Subeboy au fofort billigft au vermieten. Rab Bialnaer Gir. 191. Bure.

Monatmädchen

Sall. u. gebrochene Mepfel Smelfaen. armenrubmable.

Gell Biderb. Edlieht, sa.

Mainter Etr. 35, 2.

Mnitanbine faubere Den ucht Aum Cfrober 2-gimmerm Mngrb. m. Greidangsie 5615 a. b. Gridafteitel.

3-Simmerwoon

im Sinterbaus, part, mit aum 1 Choper au veraus Anauleben von # bis 9 Uhr in vidb. Frau Gaeline & Mooffirage 14, part.

3-dimmermen

Budenholy oelcheirien u gelpaler 20tt. 1,40 für ben Bern

Budenbols im Riafier Benentols Rt. 4 Sansbranbloble für ba

Friedr. Las Mainer Strake M.

Rrautblätte Konfervenfabrit 21. Flad Blad

Sapolit

Geifenerfa für Baide unb Se 2 Vinnb 50 Vig. Dof-Mpothele

618- und Liegen

enia gebraucht, au verle Nab. Babnbofftrage & ! Coone Quitter

Plund 25 Of. an b. Gidbeer · Blog

K. Srobel, Girin

Cadterte Betth it Batentrabmen, int Schorzer Innental illia an bertanten. 100 priebrichitrabe

limaugshalber a. verli Matr., Derrem Schrift Rommobe, Ebiegel Bibr. Wringmaid., 28 nibr. Wringmaid., 28 hiefel (fl. Bui) allerb 26 narb. 14—46 fl. Bis. in baus 2, 21. b. Bous

iebricher

tions-Drud

216

Die om neichlor utig abgen m Often fi morben, her Dobru

Det : Amtlid). Befflie

n der Schlach von größter Je zwischen d i füdlich des flößen ist teil gene und Be Front &

lechts der Ma ler Jeuertätig Infanteriegefe De ft I i d t des Ber ie Eage at des Gener n den Parpat apul mißlung

Siebenbürg Balte regruppe des n der Dobrud en Truppen ngen.

211 rhöhte Gefech Moglena-Jr gansta-Plani holte ftarte fe swalla ift vor erfte Ben

Der öfterre

m Rarpathe her Jeind geg und dem Cap der Rampf ne herreiront des

e Cage iff unos
3to
10 irindition Ge
30 on Starte,
10 irindition Ge
40 on Starte,
10 iort, nahmer
40 iort, nahmer
40 iort, nowie
40 iort, nahmer
50 iort, nahmer
5

n 13. Septemb ler, bestehend elingtengen ein khung hielten eit Motorbood bei Motorbood i Motorbood i Einienschiffel des Abmehellus ablieden Einlen in Itelier auf j gleicher Zeit derenjo und einer Zeibhüt

Graf Uppe Budope in der beforen und ber Offront worden fei. Inderung ber ertten Seere und bei der erwed

Elektro - Biogri Commend, fenfation bliffend ift ber be Deteftiv. Edia